

Gruppe: **Wo stehen Kitas? / Welche Themen beschäftigen Träger? / Wie motiviert man Mitarbeiter*innen für BNE am Beispiel von Klimaschutz?**



Bericht 1:

Träger hat entschieden, dass Nachhaltigkeit umgesetzt werden soll

Träger hat entsprechende Strukturen eingerichtet und zuständiges Team implementiert

Fokus nicht auf pädagogischer Umsetzung, eher auf Verhaltensänderungen in der Organisation.

Ziel:
Zertifizierung

Unterstützung durch externe Beratung

Bericht 2:

Jede Einrichtung beim Träger hat Nachhaltigkeitsbeauftragte*n

Verpflichtender Maßnahmenkatalog für alle

Kommunikation über Leitungsrunden

Unterstützung der Einrichtungen durch Fachberatungen

Jede Kita hat Projektordner: alle BNE-Projekte werden dokumentiert

Bericht 3:

Neugierde und Begeisterung der Kinder motiviert pädagogische Fachkräfte

Kinder in die Umsetzung einbinden

Transfer auch in die Elternhäuser / Familien

Fazit:

Alle Ebenen ansprechen, sowohl Leitungsebenen als auch die Praxis mit den Kindern

Komplexe Themen in machbare Schritte herunterbrechen

Motivationsanreize einbringen, zum Beispiel Aktionstag für niedrigschwelligen Einstieg

Gruppe: Projekt „energieLux – Klimaschutz in Leverkusener Schulen und Kindergärten“



Naturgut Ophoven stellt Projekt in Leverkusen vor

Projekt mit 44 KiTas und Schulen

Großes Thema ist das Belohnungssystem, denn in der Gruppe kommen vor allem Fragen auf, wie Motivation geschaffen werden kann

Bei energieLux gibt es Aktionspunkte, die gesammelt werden können: zum einen durch pädagogische Aktionen, z.B. Klimabildung mit den Kindern oder den Mitarbeitenden und zum anderen durch den tatsächlichen Stromverbrauch der Einrichtungen

Das Projekt soll den Einrichtungen keine Extraarbeit machen, sondern sich in den Alltag integrieren

Jeden Monat müssen die teilnehmenden Einrichtungen den Strom- und Wasserzähler ablesen und Daten einsenden

Ab 20 Punkten gibt es eine Prämie für die Einrichtung, wodurch die Motivation recht hoch sei (20 Punkte seien auch gut zu erreichen)

Fragen zur Motivation der Stadt, da diese ja auch finanziell Prämien ausschüttet; Projekt lohne sich für die Stadt, da messbar der Verbrauch bei den teilnehmenden (städtischen) Einrichtungen sinke und die Stadt ja so Geld spart

Es gibt KiTas, die irgendwann nicht mehr „noch weniger verbrauchen können“, daher macht es Sinn, diese trotzdem weiter mit Punkten zu unterstützen